

# Was brauche ich alles für Referendariat?

**Beitrag von „Frutte55“ vom 6. Oktober 2005 18:51**

Hallo ihr lieben Lehrer und Refis!

Als absoluter Neuzugang in der Arbeitswelt habe ich einige Fragen. Was muss ich mir alles für das Referendariat zulegen?

1) Was brauche ich z.B. für den Schuldienst (Tasche, Stifte, usw.)?

2) Was brauche ich fürs Seminar (Literatur, Portfolios, Schneidegerät, usw.)

Könnt ihr mir Sachen empfehlen oder kennt ihr Adressen, bei denen es Dinge günstig gibt?

Macht es mehr Sinn sich einiges vor dem Referendariat zu kaufen oder soll ich lieber warten? Ich bräuchte zum Beispiel drigend einen neuen Monitor, den ich natürlich nächstes Jahr von der Steuer absetzen könnte 😁

Kann ich Einkäufe auch von der Steuer absetzen, wenn ich sie z.B. im Januar gekauft habe und erst im Februar meinen Dienst antrete?

Fragen über Frage! Es ist alles noch so neu und aufregend 😊

Danke schonmal für eure Infos!

---

**Beitrag von „Remus Lupin“ vom 6. Oktober 2005 18:59**

Du brauchst offensichtlich die Steuertipps, siehe <http://www.steuertipps.de>

---

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 6. Oktober 2005 19:00**

Moin!

Zum Thema Steuer:

Effektiv kannst Du nur 20% des Neuanschaffungspreises absetzen, d.h. das Finanzamt zahlt Dir nicht den kompletten Monitor. Abgerechnet wird immer zum Jahresende - insofern spielt das Anschaffungsdatum Deines Monitors keine Rolle, solange es im selben Jahr ist.

Da Du als Referendar maximal ca. 600 Euro an Steuern im Jahr zahlst (es sind tendenziell eher deutlich weniger), müsstest Du von Deinen rund 1000 Euro Nettogehalt monatlich (sofern es soviel ist) schon insgesamt 3000 Euro ausgeben für Bürokrum, um 600 Euro Steuern wiederzubekommen.

Wichtig ist auch, dass Du natürlich nur das an Steuern zurück bekommst, was Du effektiv auch an Steuern bezahlt hast.

Gruß  
Bolzbold

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 6. Oktober 2005 19:04**

Ich vergesse jetzt sicher einiges, aber das braucht man als GS-Lehrer bestimmt irgendwann einmal (das sind die Sachen, die ich immer mal brauche):

- Buntes und weißes Papier für den Drucken (weiß, auch 90 oder 100g)
- Tonpapier und Farbkarton (gibts immer mal wieder bei ALdi oder Lidl)
- große Schere, großen Klebestift, immer auf Vorrat
- Eventuell kleines Schneidegerät, um gerade und schnell zu schneiden (hab meines von Tschibo, kann ich aber nicht empfehlen)
- Laminierfolien (besonders A4), falls die Schule keines hat oder es zu nervig ist, es immer einzuplanen auch ein Laminiergerät (Angebote bei Aldi oder Tschibo)
- Buntstifte, Wachsmaler (Aldi&co)
- Magnete (Ikea!)
- Fühlsack (Ikea)
- Fächermappe o.ä., um schnell Material für die Stunden wieder zu finden
- großes Geodreieck, es sei denn Du machst alles mit dem PC (lidl/Aldi)
- Fineline in versch. Farben
- dicke Stifte
- ggf. Folien für den Tintenstrahldrucker (event. Ebay, sonst sehr teuer)
- Folienschreiber (permanent und non-permanent)
- Reißnägeln, Büroklammern und Tesafilm
- Tippex o.ä.

- Terminkalender zum Mitnehmen und am besten noch einen zum Aufhängen im Arbeitszimmer
- > von Beginn an alles eintragen
- gut tragbaren ausreichend großen Korb (für Material das nicht in die Tasche geht)
- Ablagesystem, für all die Sachen die man nicht sofort abheftet 😊

Sehr empfehlenswert ist auch ein guter Scanner - erspart einiges an Geschnipsel.

Anderen fällt sicher noch viiiel mehr ein 😊

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „schlauby“ vom 6. Oktober 2005 19:53**

ergänzung:

- klebeknete von uhu, dieses gelbe oder weiße zeug (sieht ein bisschen aus wie kaugummi). kann man sehr schöne tafebilder mit erstellen, da mal fast alles (!) an die tafel "kleben" kann.
- ein system für stationsarbeiten: also körbe (hab ich im baumarkt gekauft) und entsprechende stationskarten - sollte man so gestalten, dass sich das system für alle fächer und themen gut einsetzen lässt und nicht immer wieder neu erfunden werden muss.
- ein gutes weinregal, bzw. entspannungsmusik, eine badewanne mit schaumauflage, ein extrafach im kühlschrank für schokolade, .. ...

---

### **Beitrag von „Ketfesem“ vom 6. Oktober 2005 19:57**

Zu der Klebeknete hätte ich einige Fragen:

Wo bekommt man sowas? Ist das teuer? Hinterlässt das keine Schäden an der Tafel? Hält das auch sicher, d. h. könnte ich sowas auch in einer Prüfungsstunde einsetzen?

---

### **Beitrag von „Frutte55“ vom 6. Oktober 2005 19:58**

Wow, das sind ja schon eine Menge Sachen. Brauch ich das wirklich alles schon als Referendarin?

[schlauby](#): Die Idee mit dem System hört sich gut an. Wie hast du deine Körbchen angelegt?

---

### Beitrag von „indidi“ vom 6. Oktober 2005 20:17

Zitat

ein gutes weinregal, bzw. entspannungsmusik, eine badewanne mit schaumauflage,  
ein extrafach im külschrank für schokolade, .. ...

[schlauby](#),

mein Ref liegt zwar jetzt schon einige jähren zurück, aber da muss ich dir 100%ig  
rechtgeben.

An diesen Investitionen sollte man nicht sparen. 😄

---

### Beitrag von „Elaine“ vom 6. Oktober 2005 20:19

Bin seit Februar im Referendariat und ich brauchte all die aufgezählten Sachen!

Ausnahme: Ablagekörbe für Stationenarbeit, die habe ich mir von den Kollegen  
zusammengeschnorrt (und dann natürlich wieder zurückgegeben).

Aber ich würde erst einmal abwarten, was tatsächlich für dich anfällt. Vielleicht brauchst du gar  
kein Laminiergerät? Für den Sportunterricht super praktisch, aber viele Kollegen haben noch  
nie laminiert. Und Schneidegerät gibt es in der Schule.

---

### Beitrag von „das\_kaddl“ vom 6. Oktober 2005 20:53

Zitat

***schlauby schrieb am 06.10.2005 18:53:***

ein gutes weinregal, bzw. entspannungsmusik, eine badewanne mit schaumauflage,  
ein extrafach im külschrank für schokolade, .. ...

Umfend, dass das offensichtlich auch Männer zu schätzen wissen... Ich dachte bisher  
immer, das seien Frauenleiden 😊

LG, das\_kaddl.

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 6. Oktober 2005 21:34**

Habe alle die Sachen aufgezählt, die ich seit Beginn des Refs schon mal brauchte, meist  
mehrfach 😊 Dabei habe ich die Spiralen fürs Spiralbindegerät geschweige denn den Laptop  
(habe weiten Schulweg, wenn Konferenzen um 15h beginnen bleibe ich da und arbeite) noch  
gar nicht erwähnt 😄

Mit Schneidemaschine und Laminiergerät ist das sone Sache. Klar, erstes haben alle Schulen,  
zweites die meisten ABER es kommt doch schon öfter vor, dass man erst einen Tag vor der  
Stunde noch etwas vorbereiten will und nicht mehr in der Schule ist - und wenn man dann nicht  
grad 5min entfernt wohnt, ist es ungünstig.

Achja, habe noch etwas vergessen:

eine kleine Box mit Kreide sollte man auch immer dabei haben - falls irgendwo etwas fehlt ist  
das eine ungeheure Zeitersparnis. Trage außerdem immer ein paar Einweggummihandschuhe  
in der Schultasche - wenn mal einem Kind schlecht wird...

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „das\_kaddl“ vom 6. Oktober 2005 21:44**

Mir als Musik-Referendarin hat auch der eigene (tragbare) CD-Player immer seeehr geholfen -  
neben Musik auch im Deutsch- und Sachunterricht sehr nützlich.

LG, das\_kaddl.

---

## Beitrag von „schlauby“ vom 6. Oktober 2005 21:50

Zitat

Zu der Klebeknete hätte ich einige Fragen:  
Wo bekommt man sowas? Ist das teuer?

im größeren supermarkt, aber auf jeden fall im baumarkt (wo auch die anderen uhu artikel liegen). ca. 3 euro die packung (wiederverwertbar !).

Zitat

Hinterlässt das keine Schäden an der Tafel? Hält das auch sicher, d. h. könnte ich sowas auch in einer Prüfungsstunde einsetzen?

wäre mir nicht bekannt ...

Zitat

[schlauby](#): Die Idee mit dem System hört sich gut an. Wie hast du deine Körbchen angelegt?

das muss sicher jeder selber ein wenig nach gusto gestalten. ich habe mir ablagen und körbe in din A5 und A4 gekauft. dann habe ich mir stationsschilder gebastelt, die zusätzlich noch mit symbolen versehen werden können. ich habe die stationskarten in 3 farben, sodass man damit jederzeit fächer, aufgabentypen, themen unterscheiden kann. arbeitsblätter kommen in die ablagen, material in die körbe. naja, so muss ich nicht für jede stationsarbeit neue stationskarten malen ...

Zitat

Umwerfend, dass das offensichtlich auch Männer zu schätzen wissen... Ich dachte bisher immer, das seien Frauenleiden

ja, ich stehe dazu ! in sachen entspannung hab ich von den frauen viel lernen können 😊 ... wobei die neigung zum wein schon vorher da war. sport und sauna waren aber auch ganz wichtig, passte nur nicht zum thema "anschaffungen" ...

### **Beitrag von „Quesera“ vom 7. Oktober 2005 00:24**

Momentan gibt es bei Aldi (Süd) und Lidl Schreibkram (wie Kleber, Papier etc.). Da können sich (angehende) Grundschullehrer sich gut eindecken. 😊

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 7. Oktober 2005 01:23**

Bei Lidl sind die Sachen schon wieder ziemlich alle. Die beiden Bastelsets warn aber ganz nett, ne Schneideunterlage hatte ich noch nicht und Motivkarton und Wellpappe wollte ich auch grad.

---

### **Beitrag von „Remus Lupin“ vom 7. Oktober 2005 07:35**

Ich kauf nicht bei Lidl. Ich hab was gegen Sklaverei!

---

### **Beitrag von „pan“ vom 7. Oktober 2005 13:14**

eine dichte wasserflasche z.b. von sigg in schöner farbe, damit du vormittags das trinken nicht vergisst  
heftplaster und taschentücher griffbereit  
viel erfolg  
pan

---

### **Beitrag von „Frutte55“ vom 7. Oktober 2005 15:30**

Die Liste wird ja immer länger 😊

Wenn ich das alles jeden Tag mit mir rum schleppe, brauche ich wirklich eine SEHR große Tasche!

Habe ich als Referendarin eigentlich einen Spint oder kleinen Schrank in dem ich meine Sachen lagern kann (das würde die Sache ja schon sehr erleichtern)?

---

### Beitrag von „philosophus“ vom 7. Oktober 2005 15:34

Zitat

**Frutte55 schrieb am 07.10.2005 14:30:**

Habe ich als Referendarin eigentlich einen Spint oder kleinen Schrank in dem ich meine Sachen lagern kann (das würde die Sache ja schon sehr erleichtern)?

Das dürfte stark schulabhängig sein. In der Regel hat man als Referendar relativ wenig eigenen Platz; normalerweise ist ja schon für die festverankerten Kollegen kaum Platz da.

Faustregel: Je größer die Schule (& das Kollegium), desto weniger Platz pro Nase.

---

### Beitrag von „leppy“ vom 7. Oktober 2005 16:04

Zitat

In der Regel hat man als Referendar relativ wenig eigenen Platz; normalerweise ist ja schon für die festverankerten Kollegen kaum Platz da.

Faustregel: Je größer die Schule (& das Kollegium), desto weniger Platz pro Nase.

Ist das so grausam? Ich habe genausoviel (bzw. genausowenig) Platz im Lehrerzimmer wie die anderen Kollegen --> Fach und Schränkchen und kann genauso Sachen auf dem Tisch oder die Fensterbank legen. 😊

Für eine GS sind wir ein recht großes Kollegium. In einer sehr kleinen Schule in der ich Vertretung hatte gab es keine Schränke/ Fächer für die Lehrer im (Mini-) Lehrerzimmer.

Lehrerinnen mit Klassenleitung haben natürlich noch etwas mehr Platz - im Klassensaal.

Gruß leppy



---

## Beitrag von „philosophus“ vom 7. Oktober 2005 16:11

Zitat

**leppy schrieb am 07.10.2005 15:04:**

Ist das so grausam? Ich habe genausoviel (bzw. genausowenig) Platz im Lehrerzimmer wie die anderen Kollegen --> Fach und Schränkchen und kann genauso Sachen auf dem Tisch oder die Fensterbank legen. 😄

Im Grundschulbereich kenne ich mich natürlich nicht so aus, aber für weiterführende Schulen - in meinem Fall: Gymnasium mit knapp 90 Kollegen - würde ich meine Behauptung unterstreichen; ich hab zwar ein kleines Fach, aber da geht nix rein. Das Postfach teile ich mir mit ner Kollegin.

---

## Beitrag von „MrsX“ vom 7. Oktober 2005 17:11

Nimm zwei Schultaschen 😞 , ich hab manchmal sogar noch eine 3. dabei (ne Stofftasche oder ähnliches).

Ach ja, und: Lass nichts, aber auch gar nichts im Lehrerzimmer offen rumliegen. NICHTS!!!

Ich war mittlerweile schon an mehreren Schulen und ich hab den Fehler immer wieder gemacht. Da legst du ein Poster (gerollt), das du am Tag danach für den Kunstunterricht brauchst, auf den Schrank. Entweder stellt irgendein Depp was obendrauf weil er nicht guckt oder er nimmt die Rückseite als tolles weißes Blatt für irgendein Plakat (ist mir beides vor einem Unterrichtsbesuch passiert und das in einem SEHR netten Kollegium).

Egal, was du offen liegen lässt... es bekommt mit Sicherheit Beine oder jemand anderes nimmts mit oder es wird beschädigt oder... Da wollte ich neulich erst ein tolles Video in Erdkunde zeigen, hat SUPER gepasst, ich hatte Beobachtungsaufträge, Arbeitsblatt usw. Was sagt meine Klasse? --> Das Video haben wir erst gestern beim Herrn x in der Vertretung geguckt. Ja hääääh?

Ok, ich habe den Fehler gemacht, dass ich es nicht gleich gesichert habe sondern in der Medienkiste liegen gelassen habe. Und da hat HerrX sich vor der Vertretung gedacht: Hej, da liegt ja ein tolles Video, das zeig ich doch gleich mal in der Vertretung \*grrrrrr\*. Wenn dir DAS in einer Vorführstunde passiert, na dann gute Nacht!

Fazit: NIMM IMMER ALLES MIT, WAS DIR LIEB UND TEUER IST!!!!!!!!!!!!

MrsX (die heute ihren Tesafilm verliehen hat - ob sie ihn wohl wieder bekommen hat?).

---

### **Beitrag von „Mia“ vom 7. Oktober 2005 18:15**

Also ich würde sagen, was du für's Referendariat in erster Linie brauchst, sind gute Nerven und einen entspannten Start.

Daher würde ich an deiner Stelle erstmal abwarten und mir im Vorfeld noch nichts anschaffen. Gerade am Anfang des Ref. ist dafür noch genügend Zeit und dann weißt du viel besser, was du wirklich brauchst bzw. erfährst, was du für's Seminar anschaffen musst.

Jeder Kollege hat seinen ganz persönlichen Materialfundus und auch seinen ganz eigenen Stil. Versuche erstmal herauszufinden, wie du unterrichtest, schaue mal, wie deine Schule ausgestattet ist und dann merkst du wirklich sehr schnell, was du von den vielen Tipps hier für dich übernehmen kannst.

Also wünsch ich dir erstmal noch eine schöne entspannte Zeit und dann einen guten Start! 😊

LG  
Mia

---

### **Beitrag von „Isabella“ vom 7. Oktober 2005 20:20**

An dieser Stelle habe ich auch mal eine Frage: Ist es sinnvoll, sich vorher Literatur zu den Methoden zu besorgen und einige Fachzeitschriften? An der Uni hat man ja nicht gelernt, wie eine Stunde aufgebaut wird und in den Ländern mit Modul- System wird es ja auch nicht in den ersten Wochen eingeführt....

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 7. Oktober 2005 21:25**

Bisher wurde z.B. in unserem Seminar die ausführliche Unterrichtsplanung und die Verlaufsplanung nur kurz angesprochen. Bin froh, dass ich das aus dem Studium schon einigermaßen kann. Etwas Literatur kann also nicht schaden. In "Hilbert Meyer: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung" kann man z.B. einiges ganz gut nachlesen.

Gruß leppy

---

### Beitrag von „Vivi“ vom 7. Oktober 2005 21:40

Hallo!

In dem "Herzlich-Willkommen"-Brief meines Seminars steht als Empfehlung drin, dass alle Referendare schon vor Beginn des Referendariats "Was ist guter Unterricht" von Hilbert Meyer gelesen haben sollen. Vielleicht ist dein Seminar kein Hilbert-Meyer-Anhänger (gibt's sowas?!), aber ich glaube, irgendwie kommt man um den ja nicht drum herum, nicht wahr?! 😊 Der wurde uns damals im Studium auch schon empfohlen. Und wenn es einzelne Seminare als Grundlektüre voraussetzen, kann es keine so schlechte Empfehlung sein!

Vivi (die Hilbert Meyer bis jetzt noch nicht gelesen hat, es sich aber für die nächsten 4 Monate "irgendwann" mal vorgenommen hat!) 😊😊😊

P.S.: Durchstöbere doch mal die Homepage deines Seminars. Einige Seminare empfehlen hier Literatur, die sie als grundlegend für's Ref. ansehen. Hat dein Seminar solch eine Online-Bücherliste? Vielleicht kannst du dir dann ja ein Grundlagenwerk zu Weihnachten schenken lassen oder so! 😊

---

### Beitrag von „silja“ vom 7. Oktober 2005 22:22

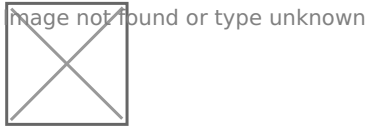
Ich habe mein Ref auch ohne Hilbert Meyer geschafft und das noch nicht einmal schlecht. Mein Tipp: nichts kaufen, abwarten und Ruhe bewahren, denn die brauchst du auf lange Zeit gesehen am meisten. Dabei helfen schlaubys Entspannungstipps wirklich ungemein.

LG, Silja

---

### Beitrag von „Frutte55“ vom 7. Oktober 2005 22:59

Mein Seminar verfügt im Moment leider über keine Homepage. Sie befindet sich schon seit etwa 6 Monaten "vorübergehend" im Umbau



Von Hilbert Meyer habe ich mir die beiden Bücher "Unterrichtsplanung 1 & 2" mal fürs Studium gekauft. Das ist auf jeden Fall erstmal genug Lesestoff...

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 7. Oktober 2005 23:30**

In meinem Seminar gabs die Meyer-Bücher in 7 bis 9facher Ausfertigung in der Bibliothek. Einige Zeitschriften auch.

Conni

---

### **Beitrag von „Tanja“ vom 8. Oktober 2005 13:28**

[Frutte55](#): In welches Seminar kommst du? Vielleicht kann ich helfen....

---

### **Beitrag von „Frutte55“ vom 8. Oktober 2005 14:51**

Ich habe einen Platz in Essen bekommen 😁

Das war mein Erstwunsch!

---

### **Beitrag von „das\_kaddl“ vom 9. Oktober 2005 12:59**

Bei uns im Seminar wurde auch gehilbertmeyert. HM war der Gott unter den Pädagogen, Bildungsplanern und Psychologen und es gab keine anderen Götter neben ihm. Trotzdem habe

ich mir keine einzige seiner Bibeln gekauft und auch seine Schwimm-auf-der-Welle-der-Qualitätsdebatte-Bibel "Was ist guter Unterricht" ging an mir vorbei - besser gesagt, ich habe eine richtige Front aufgebaut, weil es mir so auf die Nerven ging, zu jedem schulischen Anliegen beratungsmeyert zu werden ("Lesen Sie doch mal auf Seite ... im neuen Meyer nach...").

Durch's 2. Staatsexamen bin ich auch mit (oder gerade wegen?) anderer Literatur (die ich aus der Unibib Göttingen ausgeliehen habe) "sehr gut" gekommen.

LG, das\_kaddl.

---

### **Beitrag von „Isabella“ vom 9. Oktober 2005 14:50**

haha, ja....ich habe bei dem guten Mann studiert, aber ich kann mit seinem Geschreibsel zum Teil wenig anfangen, zumal er sich oftmals nur auf den Unterricht in der Grundschule bezieht und auch sonst..vielleicht Geschmackssache:-)

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 9. Oktober 2005 15:01**

Zitat

***Frutte55 schrieb am 06.10.2005 17:51:***

1) Was brauche ich z.B. für den Schuldienst (Tasche, Stifte, usw.)?

Was ich mir auf jeden Fall anschaffen würde (und auch selber angeschafft habe) ist eine Schlüsselkette, mit der man Hose und Schlüsselbund dauerhaft verbinden kann. Meine ungefähr 50cm lange Kette hat 6 Euronen gekostet.

Glaube mir, du *\*wirst\** deinen Schlüsselbund irgendwann liegenlassen und den Stress *\*willst\** du vermeiden 😊

Nele

---

### **Beitrag von „Tanja“ vom 10. Oktober 2005 16:22**

Bei uns ist im Fach Deutsch Horst Bartnitzky der Gott schlecht hin, Hilbert Meyer weniger.

Wobei ich sagen muss, dass ich sein "Was ist guter Unterricht" im Vergleich zu den anderen Werken gar nicht so schlecht finde.

---

### Beitrag von „Melosine“ vom 10. Oktober 2005 21:02

Bartnitzky war in unserem Deutschseminar eine ähnliche Gottheit wie bei Tanja. Da hab ich nie was von H. Mayer gehört.

Anders im EG-Seminar. Da fiel schon mal der Name Hilbert Mayer, aber eigentlich ging es da in erster Linie um Klafki... den kannten die Ausbilder vermutlich noch aus ihrem eigenen Studium in den 60er/ 70er Jahren. 🙄

Mein Tipp zu den Ausrüstungsgegenständen (den ich selber hätte befolgen sollen): Kauf dir eine hochwertige (!) und große (!! ) Tasche! Du wirst es sonst möglicherweise bereuen (und etliche Billigtaschen mit unbefriedigendem Ergebnis verschleissen). 😊

LG,  
Melosine

---

### Beitrag von „Powerflower“ vom 10. Oktober 2005 21:14

Ich bin froh um meinen robusten Rucksack, der mich zwar was gekostet hat, aber die Bücher und die ganzen Arbeitsblätter gut trägt. Rucksack finde ich besser als Tasche, aber das muss jeder selbst wissen. 😊

---

### Beitrag von „Frutte55“ vom 10. Oktober 2005 22:18

Ja, an eine gute Tasche hatte ich bereits gedacht. Ich hatte erst überlegt sie mir vom Christkind schenken lassen 😊

Aber jetzt werde ich wohl doch erstmal abwarten an welche Schule ich wirklich komme und was ich dort alles mit hin nehmen muss.

Danke erstmal an alle für die Infos!

---

### Beitrag von „Quesera“ vom 11. Oktober 2005 23:44

Hi Frutte55!

Gut, daß Du dieses Thema angesprochen hast. Sonst hätte ich es in der nächsten Zeit getan.  
😊 Man braucht zwar für die Grundschule z.T. andere Sachen als für Gymnasium, aber egal. Das Taschen-Problem werd ich bestimmt auch haben - zumal ich Sport habe und von daher schon mal eine Sporttasche und eine "normale" mitnehmen muß. Wie auch immer... erstmal die Prüfungen noch.

Glückwunsch übrigens noch zu Deinem Ref.-Platz - Erstwahl, super!!

LG,

Quesera (die den 03.11. - 10 Uhr herbeiseht!!!!)

---

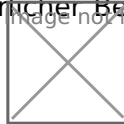
### Beitrag von „Dalyna“ vom 13. Oktober 2005 14:34

Hallo!

Ich hab erst angefangen im Ref Kram zu kaufen, den ich in dem Moment gebraucht habe oder von dem ich durch meine Fachleiter gemerkt habe, daß es gut wäre, so was für den Unterricht zu haben. Bisher ist das ganz gut so. Und manchmal kann man dabie auch Schnäppchen kaufen, wie zum Beispiel bei buntem Druckerpapier von Aldi.

Das ist jetzt ziemlich knapp, aber da mein ausführlicher Beitrag zu dem Thema in den Tiefen

des Internet verschollen ist, mag ich jetzt net mehr



Liebe Grüße,

Dalyna

## **Beitrag von „palentina“ vom 14. Oktober 2005 20:10**

Hallo Frutte55,

hatte leider keine Zeit, den gesamten Thread zu lesen, deshalb weiß ich auch nicht, ob der folgende Vorschlag schon kam: Günstiges Material, besonders Laminier- und OHP-Folien, gibt's im Internet bei der Lernwerkstatt Vogt (<http://www.lernwerkstatt-shop.de>). Sehr schnelle Lieferung, nette Leute im Hintergrund, faire Preise. Hab's schon probiert und bin sehr zufrieden. Ansonsten wünsche ich dir viel Erfolg und auch ganz viel Spaß (ja, den gibt's tatsächlich!!!) im Referendariat!

Palentina